Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz: Monatsschrift des

Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 20 (1928)

Heft: 1

Rubrik: Wirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wiesen wurde. Bei solchem Zusammenarbeiten ist es allerdings nicht verwunderlich, wenn oft unproduktiv gearbeitet wird. Oder besteht diese « Arbeitsteilung » etwa, um manchmal unbequeme

Angelegenheiten bequem erledigen zu können?

Doch ab und zu ist auch aus dem Bundeshaus etwas Erfreuliches zu melden, was nicht unterlassen werden soll. Vom 1. Januar 1928 an werden die «Sozialstatistischen Mitteilungen» mit den «Wirtschaftsberichten des Schweizerischen Handelsamtsblattes» verschmolzen zu einer Monatsschrift «Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen ». Eine Rationalisierungsmassnahme, die wenigstens innerhalb desselben Departementes eine Zersplitterung beseitigt. Hoffentlich geht die Rationalisierung auch über das Departement hinaus und führt zu einer Vereinheitlichung aller statistischen Arbeiten des Bundes, womit den Anstrengungen zur Verbesserung der Wirtschaftsstatistik der Weg bedeutend geebnet

Wirtschaft.

Steigende Aktienkurse.

Die «Gewerkschaftliche Rundschau» hat in letzter Zeit wiederholt auf die günstige Geschäftslage von Handel und Industrie aufmerksam gemacht und gefordert, dass die Arbeiterschaft, die viele Jahre lang unter der Krisis zu leiden hatte, nun auch Anteil hat an der gebesserten Konjunktur. Demgegenüber erklärte die Unternehmerpresse, die gegenwärtige Hochkonjunktur sei keine Preis- beziehungsweise Gewinnkonjunktur, sondern nur eine Mengenkonjunktur, mit anderen Worten: die Industrie habe wohl viele Aufträge und gute Beschäftigung, allein nur zu gedrückten Preisen, so dass keine nennenswerten, jedenfalls keine dem Beschäftigungsgrad entsprechenden Gewinne erzielt würden.

Wir wollen diese Behauptung einmal objektiv auf ihre Richtigkeit prüfen. Die Gewinne und Dividenden, die sich aus der gegenwärtigen Konjunktur ergeben, lassen sich freilich erst in einigen Monaten feststellen, wenn die wichtigsten Unternehmungen ihre Geschäftsabschlüsse bekanntgegeben haben. Aber wir haben heute schon Anhaltspunkte, um die Ertragsaussichten der schweizerischen Industrie zu beurteilen: die Preise, die für die Aktien der industriellen Unternehmungen an der Börse bezahlt werden. Die Börsenkurse sind ein Ausdruck dafür, wie die künftigen Gewinnaussichten von den beteiligten Aktionären, den eingeweihten Finanzleuten und Spekulanten beurteilt werden. Sie sind also ein Spiegelbild der Gewinn., nicht der Mengenkonjunktur.

Die folgende Tabelle enthält die Aktienkurse der 15 grössten Industriegesellschaften der Schweiz (darunter einige Holdinggesellschaften) und ferner

von drei Grossbanken und einer Finanzierungsgesellschaft.

Zum Vergleich mit den gegenwärtigen Börsenkursen haben wir neben denen der letzten beiden Jahre noch die Kurse von 1921, 1918 und 1913 herangezogen. Im Jahre 1918 herrschte volle Hochkonjunktur infolge des Krieges und des allgemeinen Warenhungers. Doch nur vereinzelte Aktien, wie die der chemischen Industrie (Sandoz, Chemische, Lonza) standen höher als im letzten Vorkriegsjahr. Freilich war 1918 infolge des höheren Zinsfusses das Kapitalisierungsniveau ein niedrigeres. Dann ist aus der Tabelle der Tiefstand im Krisenjahr 1921 ersichtlich, von wo an die Aktien sozusagen ununterbrochen gestiegen

sind bis heute. Die Börsenkurse vom Dezember 1927 sind für viele Gesellschaften die höchsten, die je erreicht wurden. Wesentlich unter dem Vorkriegsniveau stehen nur Nestlé, Schappe, Lenzburg und Peter, Cailler, Kohler. Es ist jedoch in Berücksichtigung zu ziehen, dass fast die meisten Aktiengesellschaften während der Hochkonjunktur 1917/20 ihr Kapital verwässert haben durch Gewährung hoher Bezugsrechte bei Kapitalerhöhungen.

	Nominal-						ahres
	betrag der Aktie	1913	1918	in Fra 1921	nken 1925	1926	1927
Nestlé, Cham	900	1760	684	220	300	580	850
Aluminium, Neuhausen	1000	2780	2785	1262	2710	2755	3450
Bally (Holdinggesellschaft) .	1000	1280¹	1345	655	1170	1148	1350
Sulzer (Holdinggesellschaft) .	1000		1075	405	970	1000	1175
Brown, Boveri & Co., Baden .	350			197	380	525	590
Peter, Cailler, Kohler	100	322	312	120	226	188	235
Elektrizitätswerk Lonza	200	490	815	90	200	290	440
Maggi (Holdinggesellschaft) .	5000	10225	8500	3800	8050	9900	² 11750
Maschinenfabrik Oerlikon .	500	645	575	410	680	700	740
Stahlwerke Fischer	500	860	765	390	705	760	895
Ges. für chemische Industrie.	1000	1880	3100	825	1855	2570	2850
Industriegesellsch. für Schappe	1000	3885	3200	1330	3335	2700	2905
Lokomotivfabrik Winterthur .	500	690	530	400	537	526	563
Konservenfabrik Lenzburg .	1000	1920	1680	700	1225	1255	1550
Chemische Fabrik Sandoz .	1000	1900	4000	1100	3275	4000	4440
Schweiz. Bankverein	500	756	700	530	720	790	806
Schweiz. Kreditanstalt	500	832	685	545	795	820	885
Schweiz. Bankgesellschaft	500	635	575	500	615	680	730
Motor-Columbus	500	650 ³	565 ³	140 ³	790	950	1290

¹ Juli 1914.

³ Nur Motor A.-G.

Dividend für 1926 bezw. 1926/27 in Prozen	betrag des Aktien- kapitals	Börsenwert samten Aktie Ende 1926 E in Millionen	nkapitals Inde 1927	Mehr- bewertung Ende 1927
Nestlé, Cham 8	80	232	340	108
Aluminium, Neuhausen 15	50	137,5	172,5	35
Bally (Holdinggesellschaft) 8	40	46	54	8
Sulzer (Holdinggesellschaft) 6	40	40	47	7
Brown, Boveri & Co., Baden . 8	39,2	58,8	65,8	7
Peter, Cailler, Kohler 8	35	65,8	82,8	17
Elektrizitätswerk Lonza 7	38,5	55,8	84,3	28,5
Maggi (Holdinggesellschaft) 10	21	41,5	49,3	7,8
Maschinenfabrik Oerlikon 8	20	28	29,6	1,6
Stahlwerke Fischer, Schaffhausen 9	20	30,4	35,8	5,4
Ges. für chemische Industrie . 15	20	51,4	57	5,6
Industriegesellsch. für Schappe . 20	18	48.6	52,3	3,7
Lokomotivfabrik Winterthur 7	12	12,6	13,5	0,9
Konservenfabrik Lenzburg 7	8	10		
			12,4	2,4
Chemische Fabrik Sandoz, Basel 25	7,5	30	33,3	3,3
Total	449,2	888,4	1129,6	241,2
Schweiz. Bankverein 8	140	189,6	193,8	4.2
Schweiz. Kreditanstalt 8	130	213,2	230	16,8
Schweiz. Bankgesellschaft 7	80	95.2	103,2	8
Finanzierungsges. Motor-Columbus 10	75	114	165	51
Total	425	612	692	80

² Inklusive Anrecht im Werte von 850 Fr.

Jedenfalls ist das eine sicher, dass im verflossenen Jahre ausserordent. liche Kurssteigerungen stattgefunden haben. Während die Aktienkurse dieser 15 Industrieunternehmungen vor einem Jahr im Durchschnitt 198 Prozent des nominellen Aktienbetrags ausmachten, stehen sie heute auf 252 Prozent. Das ist eine Kurserhöhung um 27 Prozent oder, auf den Nominalwert bezogen, von 54 Prozent. Bei den drei Grossbanken und der Finanzierungsgesellschaft Motor-Columbus beträgt der Kursgewinn im Jahre 1927 13 Prozent des Wertes von Ende 1926 oder 21 Prozent des Nominalwertes.

Der Börsenwert des gesamten Aktienkapitals der 15 Industriefirmen ist in einem einzigen Jahre von 888,4 auf 1129,6 Millionen Franken, also um 241,2 Millionen Franken gestiegen. Der Börsenwert der Aktien der 4 Bank- und Finanzgesellschaften hat sich um 80 Millionen Franken gehoben. Diese Summen wären noch höher, wenn nicht im verflossenen Jahre bei mehreren Gesellschaften Kapitalerhöhungen stattgefunden hätten, die zur Zuweisung

von Extraprofiten an die Aktionäre benützt wurden.

So sieht diese «Mengenkonjunktur» aus. Es sind freilich Mengen, aber wie die Kurszahlen klar beweisen, nicht nur Produktionsmengen, sondern auch ganz gewaltige Profitmengen. Es ist freilich richtig, dass die höhere Kursbewertung in den wenigsten Fällen realisiert, das heisst in Geld ausgemünzt wird. Allein die höhere Kursbewertung ist das sichere Zeichen für höheren Profit, der den Aktionären in Form von Bezugsrechten und höheren Dividenden teilweise schon zugeflossen ist und allem Anschein noch in vermehrtem Masse zufliessen wird. Wir erheben daher erneut die Frage, die wir im letzten Heft der «Rundschau» gestellt haben: Was geschieht, um die Arbeiter am Ertrag des Konjunkturaufschwungs teilnehmen lassen?

Das Arbeitseinkommen in der Schweiz.

Im Novemberheft der «Gewerkschaftlichen Rundschau» (Seite 342) haben wir die Berechnungen und Schätzungen Dr. Wylers in bezug auf das schweizerische Volkseinkommen bekanntgegeben. Während wir uns dort auf die summarische Wiedergabe der Zahlen für die grossen Erwerbsgruppen beschränkten, wollen wir hier auch noch die Durchschnitts- und Gesamteinkommen der einzelnen Berufsgruppen anführen. Dabei kommt nur das Arbeitseinkommen in Betracht, da, mit Ausnahme der Landwirtschaft, keine Anhaltspunkte bestehen, wie sich das Besitzeinkommen auf die Berufszweige verteilt.

Zur nachstehenden Tabelle ist zu bemerken, dass nicht alle Zahlen gleich genau oder ungenau sind. Für einzelne Berufe lässt sich das Einkommen genau feststellen, für andere ist eine Berechnung anhand von ziemlich zuverlässigen Anhaltspunkten möglich, für manche Berufe muss jedoch auf blosse Schätzun-

gen abgestellt werden.

Genaue Feststellungen sind möglich beim Personal der Bundesbahnen, der Post-, Telephon- und Telegraphenverwaltung. Doch darf nicht übersehen werden, dass in diesen Durchschnittseinkommen der Bundesbetriebe auch alle oberen Beamten inbegriffen sind, was bei den Arbeitern und Angestellten in Industrie und Handel nicht der Fall ist; dort werden die leitenden Beamten und Direktoren gesondert aufgeführt. Der Unterschied zwischen dem Einkommen des Bundespersonals und der Privatarbeiterschaft ist demnach in Wirklichkeit nicht so gross wie er auf der Tabelle erscheint. Dasselbe gilt auch für die Privat- und Trambahnen, wo die Lohnsumme einfach als bestimmter Prozentanteil der Betriebsausgaben angenommen wird. Die Bezüge der kantonalen und kommunalen Beamten sowie der Lehrerschaft sind auf Grund der Rechnungen des öffentlichen Haushaltes eingestellt, die der internationalen Beamten sind willkürlich geschätzt.

Die Löhne der Industriearbeiterschaft wurden berechnet nach den bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt versicherten Lohnsummen. Die Lohnsumme mag richtig sein, aber leider wird die Zahl der versicherten Arbeiter von der Suva nicht direkt bei den Unternehmern ermittelt, sondern nur anhand der Lohnstatistik des Eidgenössischen Arbeitsamtes (für verunfallte Arbeiter) berechnet, was natürlich ungenau ist. Ferner nimmt Dr. Wyler den Lohn der nicht versicherten Arbeiter als ebenso hoch an wie denjenigen der Versicherten, während er wahrscheinlich niedriger ist; er glaubt jedoch, dass dieser Fehler teilweise korrigiert werde dadurch, dass vermutlich die Arbeiterinnen unter den Versicherten zahlreicher seien als unter den Nichtversicherten. Also eine Reihe von Vermutungen und Wahrscheinlichkeiten, so dass diese Durchschnittseinkommen der Industriearbeiter keinen Anspruch auf Genauigkeit erheben können. Da aber keine zuverlässigeren Angaben möglich sind ohne eine umfassende amtliche Lohnstatistik, kommt diesen Zahlen doch ein gewisser Vergleichswert zu. Die gewerblichen Lehrlinge sind überall inbegriffen.

Das Einkommen der Arbeiter im Handel kann teils ebenfalls nach der Lohnstatistik der Suva berechnet werden, teils beruht es auf Schätzung. Der Verdienst der 36,500 Arbeiter in Anstalten, Taglöhner usw. kann nur roh geschätzt werden. Auch die Einkommen im Gastgewerbe und in häuslichen Diensten sind blosse Schätzung. Von den kaufmännischen und technischen Angestellten untersteht etwa ein Viertel der Unfallversicherung. Das wirkliche Einkommen wird etwas höher angenommen als das versicherte, da Gratifikationen und die über 6000 Fr. hinausgehenden Verdienste nicht berücksichtigt sind in den Angaben der Suva.

Ganz im Dunkeln tappt man hinsichtlich der Einkommen der selbständig Erwerbenden. Auch die Steuerstatistik (Dr. Wyler konnte diejenige des Kantons Bern und der Stadt Zürich in Berücksichtigung ziehen) darf begreiflicherweise nur mit grosser Vorsicht benutzt werden. Die vorliegenden Schätzungen Dr. Wylers können ebensogut um einige 100 oder vielleicht gar 1000 Fr. (Direktoren) zu niedrig wie zu hoch sein. Mit diesen Ziffern sollte daher nur unter grösstem Vorbehalt oder besser gar nicht operiert werden.

Die Berechnung des Einkommens der Landwirtschaft stellt ab auf die Rentabilitätserhebungen des Schweizerischen Bauernverbandes. Selbstverständlich ist es sehr gewagt, nach den Rechnungsergebnissen von 450 Bauerngütern den Ertrag der mehr als 200,000 Landwirtschaftsbetriebe zu berechnen; andere Zahlen stehen jedoch nicht zur Verfügung. Das niedrige Durchschnittseinkommen von 2203 Fr. rührt teilweise daher, dass auch der Verdienst der Knechte, Mägde und der im Betrieb mitarbeitenden Angehörigen eingerechnet ist. Doch ist zu den Ergebnissen der Rentabilitätserhebungen überhaupt ein grosses Fragezeichen zu setzen. Für die unselbständig Erwerbenden in der Forstwirtschaft wurde die Lohnsumme der Unfallversicherung zugrundegelegt.

In Ergänzungsposten von 100 Millionen Franken sind enthalten die Leistungen von Bund, Kantonen, Gemeinden und Arbeitgebern an die Krankenund Unfallversicherung (45 Millionen), die Leistungen der privaten Unternehmungen an Pensionskassen (15 Millionen), ferner das Einkommen aus Nebenberuf (120 Millionen) und Saisonarbeit (20), insgesamt 200 Millionen Franken. Davon wird abgezogen der Einkommensausfall infolge Krankheit, unbezahlten Ferien, vorübergehender Arbeitslosigkeit bei Stellenwechsel (die andauernde Arbeitslosigkeit ist nicht berücksichtigt), der auf 100 Millionen geschätzt wird. Somit ergibt sich für die Schweiz ein totales Arbeitseinkommen von 6312 Millionen Franken, dem, wie bereits im vorletzten Heft mitgeteilt wurde, ein Kapitaleinkommen von 2240 Millionen Franken gegenübersteht.

A. Unselbständig Erwerbende 1.121.300 3,346 3,751.2 I. Verkehr 35,170 5,885 207,0 3. Schweizerische Postverwaltung 15,466 5,695 88,1 3. Schweizerische Bundesbahnen 35,170 5,885 207,0 2. Schweizerische Postverwaltung 15,466 5,695 88,1 3. Schweiz. Telegr. und Telephon 5,395 5,800 31,3 4. Andere Bahnen 8,448 4,900 41,4 5. Tramways 4,440 5,315 6,9 6. Antomobillinien 2,160 3,195 6,9 7. Schiffahrt 1,491 3,420 5,11 8. Fuhrhalterei, Spedition usw. 10,800 3,900 42,1 II. Verwaltung 5,900 6,168 332,8 1. Eidgenössische Beamte 6,698 6,700 46,8 2. Kantonale und kommunale Beamte 2,000 10,000 20,0 4. Lehrerschaft 22,000 10,000 20,0 4. Lehrerschaft 25,000 5,840 146,0 III. Gewerbliche Arbeiter usw. 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 8,950 1,962 17,5 3. Textil und Bekleidung 16,800 3,261 22,22 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 6,800 3,261 22,22 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,254 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,203 265,4 10. Uhrenindustrie 114,800 3,203 265,4 10. Uhrenindustrie 114,800 3,203 265,4 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 3,393 48,6 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 14,200 2,252 39,5 IV. Gastgewerbe, Männer 2,269 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,606 2,252 39,5 IV. Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 44,90 96,2 17. Handlanger, Ausläufer 6,606 1,923 320,3 18. Andere Berufe 18,000 4,600 119,6 19. Persönliche Dienste 166,600 1,923 320,3 19. Oktober 19,200 4,000 110,90 11,7 Ernuen 40,100 2,400 96,2 2,500 9,000 52,2 Ernuen 40,000 4,600 119,6 Ernuen 5,800 9,000 52,2 Ernuen 40,000 4,600 119,6 Ernuen 18,000 3,601 43,9 Ernuen 40,000 4,600 119,6 Ernuen 34,500 3,099 33,44 Erkert and Gelebante 7,400 9,000 66,6 Ernuen 34,500 3,099 33,44 Erkert and Gelebante 7,400 9,000 66,6 Ernuen 40,000 4,600 119,6 Ernuen 40,000 4,600 119,6 Ernuen 5,800 9,000 52,2 Ernuen 40,000 4,600 119,6 Ernuen 5,800 9,000 52,2 Ernuen 5,800 9,000 52,2 Ernuen 5,	Erwerbszweige	Zahl der Berufstätigen	Durch- schnitts- einkommen in Franken	Gesamt- einkommer in Millione
1. Ferkerr	A. Unselbständig Erwerbende	. 1.121.300		
1. Schweizerische Bundesbahnen 2. Schweizerische Postverwaltung 3. Schweiz. Telegr. und Telephon 3. Schweiz. Telegr. und Telephon 3. Schweiz. Telegr. und Telephon 4. Andere Bahnen 4. Andere Bahnen 5. 395 5. 300 31,3 4. Andere Bahnen 8. 4440 5. 315 5. Tramways 4. 4440 5. 315 5. Tramways 4. 4440 5. 315 6. Automobillinien 2. 160 3. 195 6. 6,9 7. Schiffahrt 1. 491 3. 420 5. Tale 3. Fuhrhalterei, Spedition usw 10,800 3,900 42,1 II. Verwaltung 5. 3,980 6. 168 332,8 1. Eidgenössische Beamte 6. 980 6. 700 4. Lehrerschaft 20,000 6. 000 120,0 4. Lehrerschaft 25,000 5. 840 146,0 III. Gewerbliche Arbeiter usw 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 3,950 1,962 17,5 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 5. Gewinnung von Mineralien 12,350 2,430 35,7 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 3,56,7 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 114,800 3,228 370,8 11. Leder, Papier, Gummi 12. Graphisches Gewerbe 14,350 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 16. Fuhrleute, Chauffeure 17. Handlanger, Ausläufer 18. Andere Berufe 19. Andere Berufe 10. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 11. Andere Berufe 12. 300 12,252 300 300 300 300 300 300 300 300 300 30	1. Verkehr			
2. Schweizerische Postverwaltung 3. Schweiz. Telegr. und Telephon 3. Schweiz. Telegr. und Telephon 5. 395 4. Andere Bahnen 4. 4440 5. 315 5. 7 ramways 5. 7 ramways 6. Automobillinien 1. 1,600 7. Schiffahrt 8. Fuhrhalterei, Spedition usw 10,800 3,900 42,1 11. Verwaltung 53,980 6,168 322,8 1. Eidgenössische Beamte 2,000 2, Kantonale und kommunale Beamte 3, Internationale Beamte 2,000 3. Internationale Beamte 3. Internationale Beamte 4,000 4. Lehrerschaft 2,000 5,340 146,0 111. Gewerbliche Arbeiter usw 635,350 2,892 1,838,3 2,992 1,838,3 3. Textil und Bekleidung 4,000 2,948 117,9 2. Tabak 3. Textil und Bekleidung 4,700 2,430 3,57 5. Gewinnung von Mineralien 1,2350 2,854 3. Textil und Bekleidung 5,700 3,141 110,7 3. Baugewerbe 5,700 9, Metallindustrie 114,800 3,228 3,703 10. Uhrenindustrie 114,800 3,228 3,703 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 12. Graphisches Gewerbe 14,350 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 3,27 4,145 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 4,156 15. Magazinpersonal 16. Fuhrleute, Chauffeure 16. 4,565 3,710 3,710 4,165 4,567 4,569 3,104 4,511 4,521 5,522 4,541 5,542 5,743 5,744 5,754 5,754 5,754 5,754 5,755 5,800 5,840 5,840 5,840 5,840 5,840 5,840 5,840 5,840 5,840 5,840 5,840 5,840 5,841 5,840 5,841 5,840 5,841 5,840 5,841 5,840 5,841 5,841 5,841 5,841 5,841 5,841 5,841 5,841 5,841 5,842 5,841 5,841 5,841 5,841 5,841 5,842 5,841 5,	1. Schweizerische Bundesbahnen			
3. Schweiz. Telegr. und Telephon 5,395 5,800 31,3 4. Andere Bahnen 8,444 4,900 41,4 5. Tramways 4,440 5,315 23,6 6. Automobillinien 2,160 3,195 6,9 7. Schiffahrt 1,491 3,420 5,1 8. Fuhrhalterei, Spedition usw 10,800 3,900 42,1 II. Verwaltung 5,3980 6,168 332,8 1. Eidgenössische Beamte 6,980 6,700 46,8 2. Kantonale und kommunale Beamte 20,000 6,000 120,0 3. Internationale Beamte 2,000 10,000 20,0 4. Lehrerschaft 25,000 5,840 146,0 III. Gewerbliche Arbeiter usw 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,448 117,9 2. Tabak 3,950 1,962 17,5 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 6,800 3,261 22,2 6. Verarbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,294 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser bArbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 14,350 3,393 48,6 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser bArbeiter im Anstalten, freie Berufe und andere 36,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, häusliche Dienste 18,000 2,450 45,7 b Handel. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Frauen 40,000 4,600 115,0 Frauen 18,000 2,450 45,7 Frauen 18,000 3,593 33,4 Gratifikationen und Provisionen 3—c 58,66	2. Schweizerische Postverwaltung			
4. Andere Bahnen 5. Tramways 6. Automobillinien 7. Schiffahrt 8. Fuhrhalterei, Spedition usw 10,800 3,900 42,1 11. Verwaltung 1. Eidgenössische Beamte 6,980 6,700 6,000 3. Internationale Beamte 2,000 6,000 5,840 14,60 11. Gewerbliche Arbeiter usw 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 6. Verarbeitung von Mineralien 16,800 3,261 2,22 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,203 3	3. Schweiz. Telegr. und Telephon			
5. Tramways 6. Automobillinien 7. Schiffahrt 8. Fuhrhalterei, Spedition usw. 10,800 3,900 42,1 8. Eidgenössische Beamte 6,980 6,700 46,8 2. Kantonale und kommunale Beamte 20,000 6,000 120,0 3. Internationale Beamte 20,000 10,000 20,0 4. Lehrerschaft 25,000 5,840 146,0 8. Gewerbliche Arbeiter usw. 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 8,950 1,962 17,5 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 5. Gewinnung von Mineralien 6,800 3,261 22,2 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,141 110,7 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 114,800 3,228 370,8 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 9,500 4,000 4,000 11,6 b) Dienstboten 93,000 1,800 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm anner 40,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 44,7 814,350 3,392 334,6 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 Anstalten 9,500 3,929 33,4 Gratifikationen und Provisionen 3—c	4. Andere Bahnen			
O. Automobilimien				
1. Schillant 1. A91 3,420 5,1	6. Automobillinien	H [] [[[[[[[[[[[[[[[[[[
6. Funrhalterei, Spedition usw. 10,800 3,900 42,1 II. Verwaltung 53,980 6,168 332,8 1. Eidgenössische Beamte 6,980 6,700 46,8 2. Kantonale und kommunale Beamte 20,000 6,000 120,0 3. Internationale Beamte 25,000 5,840 146,0 III. Gewerbliche Arbeiter usw. 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 8,950 1,962 17,5 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 6,800 3,261 22,2 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,834 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,223 370,8 10. Uhrenindustrie 114,800 3,223 370,8 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 9,3000 1,300 11,7 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Industrie. Leitende Beamte 5,800 9,000 66,6 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 5,800 9,000 52,2 Ernei Berufe 18,000 2,450 43,7 Ernein 18,000 3,643 61,2 Ernein 19,000 4,600 119,6 Ernein 19,000 4,600 119,6 Ernein 19,000 3,000 52,2 Erneinsche Angestellte 5,800 9,000 52,2 Ern	7. Schiffahrt .			
	8. Fuhrhalterei, Spedition usw			
1. Eidgenössische Beamte 6,980 6,700 46,8 2. Kantonale und kommunale Beamte 20,000 6,000 120,0 3. Internationale Beamte 2,000 10,000 20,0 4. Lehrerschaft 25,000 5,840 146,0 III. Gewerbliche Arbeiter usw. 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 8,950 1,962 17,5 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 114,800 3,228 370,8 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,500 1,923 320,3 19. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 10. Gastgewerbe, häusliche Dienste 182,000 4,474 81,3 11. Grechische Dienste 160,600 1,923 320,3 11. Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 45,9 17. Handlanger, Ausläufer 12,200 3,600 45,9 18. Andere 8miner 12,200 3,600 45,9 19. Persönliche Dienste 160,600 1,923 320,3 19. Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 167,4 20. Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest, Männer 26,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest, Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 34,500 2,450 43,7 Kaufmännische u. techn. Personal, Männer 5,800 3,929 334,4 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,60		10,000	3,900	42,1
2. Kantonale und kommunale Beamte 2.000 6,000 120,00 3. Internationale Beamte 2.000 1,000 20,0 4. Lehrerschaft 2.000 1,000 20,0 5,840 146,0 III. Gewerbliche Arbeiter usw. 3. Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 16,800 3,261 22,2 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 114,800 3,228 370,8 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 16. Fuhrleute, Chauffeure 17. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 18. Andere Berufe 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 2,650 3,252 89,5 IV. Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 4,600 11,7 2 4V. Kaufmännische u. technische Angestellte 2,1,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 2,2,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest, Männer 18,000 2,450 43,7 19,000 4,600 119,6 Frauen 3,4500 2,320 80,0 2,522 80,5 2,522 80,5 2,522 80,5 2,523 80,5 2,524 80,5 2,525 80,5 2,525 80,5 2,526 80,5 2,527 80,5 2		53,980	6.168	339 8
2. Kantonale und kommunale Beamte 3. Internationale Beamte 4. 2,000 4. Lehrerschaft 5. 25,000 5.840 110,000 20,0 120,0 146,0 110,000 20,0 120,0 20,0 146,0 111. Gewerbliche Arbeiter usw. 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 6,800 3,261 2,22 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 9. Metallindustrie 114,800 3,223 370,8 10. Uhrenindustrie 114,800 3,223 370,8 11. Leder, Papier, Gummi 12, Graphisches Gewerbe 14,850 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 48,6 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 18. Andere Berufe 19. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 19. Goods 10. Gewerbe, häusliche Dienste 10. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 10. Gastgewerbe, häusliche Dienste 11. Geods 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 2,1,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 2,1,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 2,000 4,600 115,0 116,6 116,800 3,623 61,2 62,20 80,0 61,800	1. Eldgenossische Beamte	6,980		
5. Internationale Beamte 2,000 10,000 20,0 4. Lehrerschaft 25,000 5,840 146,0 III. Gewerbliche Arbeiter usw. 635,350 2,892 1,838,3 a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel 40,000 2,948 117,9 2. Tabak 8,950 1,962 17,5 3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,900 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 51,350 2,940 151,0 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 15. Magazinpersonal 8,567	2. Kantonale und kommunale Beamte	20,000		
4. Lehrerschatt 4. Leh	3. Internationale Beamte			
### Arbeiter usw. a Arbeiter usw. a Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel	4. Lehrerschaft			
a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk: 1. Nahrungsmittel	III. Gewerbliche Arbeiter von			1,40,0
2. Tabak 3. Textil und Bekleidung 4. Schuhe 4. Schuhe 5. Gewinnung von Mineralien 6. 6800 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 7. Bearbeitung des Holzes 7. Bearbeitung des Holzes 7. Baugewerbe 114,800 7. Baugewerbe 114,850 7. Baugewerbe 115. Magazinpersonal 11. Elektr. Strom, Gas und Wasser 115. Magazinpersonal 115. Magazinpersonal 116. Fuhrleute, Chauffeure 116. Baugewerbe 117. Handlanger, Ausläufer 118. Andere Berufe 119. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 110. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 111. Andere Berufe 112. Baugewerbe 113. Baugewerbe 114. Baugewerbe 114. Baugewerbe 115. Magazinpersonal 116. Fuhrleute, Chauffeure 116. Good 117. Baugewerbe 118. Andere Berufe 118. Andere Berufe 119. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe 111. Baugewerbe 111. Baugewerbe 111. Baugewerbe 112. Baugewerbe 113. Baugewerbe 114. Baugewerbe 115. Baugewerbe 116. Good 117. Baugewerbe 117. Baugewerbe 118. Baugewerbe 118. Baugewerbe 118. Baugewerbe 118. Baugewerbe 118. Baugewerbe 118. Baugewerbe 119. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe 110. Baugewerbe	a) Arbeiter in Industrie u. Handwerk	635,350	2,892	1,838,3
3. Textil und Bekleidung 161,800 2,369 383,5 4. Schuhe 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 6,800 3,261 22,2 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 51,350 2,940 151,0 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter im Handel: 15,360 2,361 46,5 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,6,663 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 111,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 36,500 2,252 39,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 18,000 2,455 43,7 Erauen 18,000 2,455 43,7 b) Handel. Leitende Beamte 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, Männer Frauen 18,000 2,455 43,7 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 d) Anstalten 600 4000 4,600 1184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 d) Anstalten 5,800 3,929 33,4	1. Nanrungsmittel	40,000	2,948	117.9
4. Schulbe 4. Schulbe 4. Schulbe 4. Schulbe 5. Gewinnung von Mineralien 6. 8000 3.261 22,2 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 51,350 2,940 151,0 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 19. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 19. Gastgewerbe, häusliche Dienste 10. Dienstboten 20. Persönliche Dienste 21,300 24,00 24		8,950		
4. Schulne 14,700 2,430 35,7 5. Gewinnung von Mineralien 6,800 3,261 22,2 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 51,350 2,940 151,0 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter im Handel: 8,567 3,378 28,9 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 36,500 2,252 8	5. Textil und Bekleidung	161,800		
5. Gewinnung von Mineralien 6,800 3,261 22,2 6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 51,350 2,940 151,0 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 c) Persönliche Dienste 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 182,000 4,600 115,0 Kaufmännische u. technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 115,0 Kaufm. U. techn. Personal, Männer 40,000 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 58,6				
6. Verarbeitung von Mineralien 12,350 2,854 36,5 7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 51,350 2,940 151,0 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer	5. Gewinnung von Mineralien			
7. Bearbeitung des Holzes 35,700 3,141 110,7 8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 114,850 2,940 151,0 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter im Handel: 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 3,911 3,000 11,7 und andere 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 93,000 1,800 167,4	6. Verarbeitung von Mineralien			
8. Baugewerbe 78,300 3,390 265,4 9. Metallindustrie 114,800 3,228 370,8 10. Uhrenindustrie 51,350 2,940 151,0 11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 56,000 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,38 V. Kaufmünnische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 Frauen 34,500 2,320 80,0 C) Freie Berufe 40,000 4,600 1184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,6	7. Bearbeitung des Holzes			
114,800 3,228 370,8	8. Baugewerbe			
10. Unrenindustrie	9. Metallindustrie			
11. Leder, Papier, Gummi 14,850 2,571 38,2 12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 19. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 166,600 1,923 320,3 19. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 19. Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 182,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 Kaufm. u. techn. Personal, Männer 40,000 4,600 119,6 Kaufm. u. techn. Personal, Männer 40,000 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,66	10. Uhrenindustrie			
12. Graphisches Gewerbe 14,350 3,393 48,6 13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 und andere 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, Männer 40,000 4,600 119,6 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 d) Anstalten 5,800 3,029 33,44 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,66	11. Leder, Papier, Gummi			
13. Chemische Industrie 14,200 3,261 46,5 14. Elektr. Strom, Gas und Wasser 9,500 4,105 39,0 b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal . 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 111,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 Kaufm. u. techn. Personal, Männer 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, Männer Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 40,400 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 5,800 3,643 61,2 d) Anstalten 6,800 3,643 61,2 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,66	12. Graphisches Gewerbe			
14. Elektr. Strom, Gas und Wasser b) Arbeiter im Handel: 15. Magazinpersonal . 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure . 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer . 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe . 3,911 3,000 11,7 und andere . 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste . 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer . 12,200 3,600 43,9 Frauen . 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten . 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste . 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte . 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte . 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte . 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer . 26,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer . 26,000 4,600 119,6 Frauen . 18,000 2,450 43,7 Frauen . 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, Männer . 40,000 4,600 119,6 Frauen . 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe . 16,800 3,643 61,2 Gratifikationen und Provisionen a—c — 58,66	13. Chemische Industrie			
15. Magazinpersonal 8,567 3,378 28,9 16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 11,7 19. C) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 Event 18,000 2,320 80,0 Event 16,800 3,643 61,2 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,6	14. Elektr. Strom. Gas und Wasser			
15. Magazinpersonal 16. Fuhrleute, Chauffeure 17. Handlanger, Ausläufer 18. Andere Berufe 18. Andere Berufe 19. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 19. Und andere 10. Arbeiter in Anstalten, freie Berufe 10. Gastgewerbe, häusliche Dienste 10. Gastgewerbe, Männer 10. Frauen 10. Persönliche Dienste 10. Persönliche Diens	b) Arbeiter im Handel:	9,500	4,105	39,0
16. Fuhrleute, Chauffeure 2,659 3,104 8,3 17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 111,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, Männer 40,000 4,600 184,0 Frauen 5,800 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 d) Anstalten 8,500 3,929 33,44 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,6	15. Magazinpersonal	0.505	0.070	
17. Handlanger, Ausläufer 6,063 2,700 16,4 18. Andere Berufe 3,911 3,000 111,7 c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 36,500 2,252 89,5 IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 Kaufm. u. techn. Personal, Männer 40,000 4,600 184,0 Frauen 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, Männer 40,000 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 d) Anstalten 5,500 3,929 33,4 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,6	16. Fuhrleute. Chauffeure			28,9
18. Andere Berufe c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere 3,911 3,000 11,7 3,911 3,000 11,7 3,000 11,7 3,000 11,7 3,000 11,7 3,000 11,7 3,000 11,7 3,000 11,7 3,000 1,923 320,3 3,000 1,923 320,3 3,000 43,9 Frauen 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 115,0 Kaufm. U. techn. Personal, Männer 18,000 2,450 43,7 Kaufm. u. techn. Personal, Männer 2,300 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 C) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 Gratifikationen und Provisionen a—c — 58,6	17. Handlanger Auslänfor			8,3
c) Arbeiter in Anstalten, freie Berufe und andere	18. Andere Bernfo			16,4
W. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3	c) Arbeiter in Anstaltan frais D	3,911	3,000	11,7
IV. Gastgewerbe, häusliche Dienste 166,600 1,923 320,3 a) Gastgewerbe, Männer 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 b) Dienstboten 93,000 1,800 167,4 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 b) Handel. Leitende Beamte 5,800 9,000 52,2 Männer 40,000 4,600 119,6 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 d) Anstalten 8,500 3,929 33,4 Gratifikationen und Provisionen 3-6 58,6	und andere			
A) Gastgewerbe, häusliche Dienste a) Gastgewerbe, Männer Frauen 12,200 3,600 43,9 Frauen 40,100 2,400 96,2 c) Persönliche Dienste 21,300 600 12,8 V. Kaufmännische u. technische Angestellte a) Industrie. Leitende Beamte Technische Angestellte Kaufm. Angest., Männer Frauen 18,000 4,600 115,0 Frauen 18,000 2,450 43,7 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, Männer Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe Manstalten Gratifikationen und Provisionen a—c 12,200 3,600 4,300 167,4 814,3 7,400 9,000 4,600 115,0 115		36,500	2,252	89,5
A	17. Gastgewerbe, häusliche Dienste	166,600	7 923	
b) Dienstboten				
c) Persönliche Dienste	Frauen			
V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, 40,000 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 d) Anstalten 35,000 3,643 61,2 Gratifikationen und Provisionen 58,6	b) Dienstboten			
V. Kaufmännische u. technische Angestellte 182,000 4,474 814,3 a) Industrie. Leitende Beamte 7,400 9,000 66,6 Technische Angestellte 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, 40,000 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 d) Anstalten 16,800 3,643 61,2 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,6	c) Persönliche Dienste			
a) Industrie. Leitende Beamte	V. Kaufmännische u technische 4 V.			12,8
Technische Angestellte . 25,000 4,600 115,0 Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 119,6 Frauen 18,000 2,450 43,7 b) Handel. Leitende Beamte . 5,800 9,000 52,2 Kaufm. u. techn. Personal, Männer . 40,000 4,600 184,0 Frauen . 34,500 2,320 80,0 d) Anstalten	a) Industria Laitanda Daniel		4,474	814,3
Kaufm. Angest., Männer 26,000 4,600 115,0 Frauen 18,000 2,450 43,7 Kaufm. Leitende Beamte	Toobsiss A		9,000	
b) Handel. Leitende Beamte			4,600	
b) Handel. Leitende Beamte		26,000	4,600	
Kaufm. u. techn. Personal, Männer	h) Handal I : I B	18,000	2,450	
Kaufm. u. techn. Personal, Männer 40,000 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 d) Anstalten 8,500 3,929 33,4 Gratifikationen und Provisionen a—c 58,6	Leitende Beamte	5,800		
Männer 40,000 4,600 184,0 Frauen 34,500 2,320 80,0 c) Freie Berufe 16,800 3,643 61,2 d) Anstalten 8,500 3,929 33,4 Gratifikationen und Provisionen a—c — 58,6	Nautm. u. techn. Personal,			J = -,=
c) Freie Berufe	Männer	40,000	4,600	184.0
d) Anstalten	Frauen			
Gratifikationen und Provisionen a—c — 58,500 3,929 33,4	c) Freie Berufe			
Gratifikationen und Provisionen a—c — 58.6				
70.0	Gratifikationen und Provisionen a-c		0,749	
	4			58,0

Erwerbs	zweige							Zahl der Berufstätigen	Durch- schnitts- einkommen in Franken	Gesamt- einkommen in Millionen Franken
B. Selbständig	Erv	v e	rb	e n d	le			264,200	5,242	1,385,0
I. Männer								165,100	6,551	1,098,2
1. Heimarbeit								13,000	3,000	39,0
2. Industrie .	•							91,000	6,000	546,0
3. Handel .			•					42,000	8,000	336,0
4. Verkehr .								4,000	6,000	24,0
5. Freie Berufe								11,500	8,000	92,0
6. Direktoren		•		•				3,600	17,000	61,2
II. Frauen	•							99,100	2,668	264,4
1. Heimarbeit								18,000	1,380	24,8
2. Industrie .								50,500	2,500	126,3
3. Handel .								21,500	4,000	86,0
4. Verkehr .								100	3,000	0,3
5. Freie Berufe								9,000	3,000	27,0
Tantiemen								_		22,4
C. Landwirtsch	aft							484,200	2,222	1,076,0
1. Total Landw	irtscl	haft						472,000	2,203	1,040,0
2. Forstwirtschaf	t:									_,, _,,
a) Angestellte	un	d A	rbe	eiter				10,500	2,620	27,5
b) Selbständi								1,100	5,250	5,8
3. Jagd, Fischer								1,100	2,500	2,7
Ergänzungen .				•				-,- -	_ ,- .	100,0
Gesar	mtes	Aı	rbei	tseii	nko	mm	en -	1,869,700	3,375	6,312,2

Arbeiterbildungswesen.

Wirtschaft und Kultur.

Genosse Kanitz hat uns mit seiner Schrift «Wirtschaft und Kultur» * einen sehr lesenswerten Leitfaden geschenkt, dessen leichtfassliche Darstellung von Werden und Sein der modernen Gesellschaft nicht nur für die Arbeiterjugend, sondern auch für alle Arbeiter und Arbeiterinnen von Bedeutung ist. Die Broschüre verfolgt den Zweck, ihre Leser zu eifrigem Studium gesellschaftswissenschaftlicher Schriften anzuregen, und wir glauben, dass sie durch die kurze und klare Darstellung der das Gesellschaftsleben bestimmenden Faktoren diesem Zwecke vollauf gerecht geworden ist.

Ausgehend von der Erkenntnis, dass neben den wirtschaftlichen auch andere Kräfte zum Sozialismus hindrängen, werden die Begriffe Natur und Kultur abgegrenzt und die wichtigsten Kulturerscheinungen er charakterisiert. Diese Kulturerscheinungen werden zusammengefasst in Kulturgebiete (Wirtschaft, Staat, Familie, Religion, Wissenschaft, Recht usw.). Sie sind die Produkte einer vieltausendjährigen Entwicklung; sie entwickeln sich aber nicht unabhängig voneinander; vielmehr ist ein Kulturgebiet die eigentlich treibende Kraft für alle andern: Die Wirtschaft.

Zunächst wird nun der Einfluss der Wirtschaft auf den Staat geschildert, es wird gezeigt, wie sich aus dem feudalen der kapitalistische Staat entwickelt

^{*} Otto Felix Kanitz, Wirtschaft und Kultur. Ein Leitfaden für unsere Jugendschulen. Wien, 1927, Verlag des Verbandes der Sozialistischen Arbeiterjugend Oesterreichs, Rechte Wienzeile 95, Wien V. 32 Seiten.